

Wunden richtig versorgen



Inhalt

Welche Faktoren begünstigen die Wundheilung?	04
Welchen Zweck erfüllen die unterschiedlichen Wundverbände?	06
Kann ich meinen Wundverband selbst wechseln?	08
Vorbereiten des Verbandwechsels	08
Durchführen des Verbandwechsels	10
Wie häufig sollte der Verband gewechselt werden?	14
Worauf ist beim Verbandwechsel zu achten?	15

In dieser Broschüre erhalten Sie Informationen zum Verbandwechsel daheim.

Auch wenn Sie Ihre Wunde zuhause selbst versorgen, sollten Sie für eine optimale und zeitnahe Heilung die behandelnde medizinische Fachkraft bzw. Ihren Arzt stets auf dem Laufenden halten. Dieser Austausch ist für Ihre Wundversorgung sehr hilfreich. Darüber hinaus enthält diese Broschüre wichtige Informationen für einen sicheren Verbandwechsel, wenn ein Hausbesuch durch eine medizinische Fachkraft nicht möglich ist und Sie oder eine Sie pflegende Person diesen durchführen muss.

Gegebenenfalls sollten Sie die Wunde zusätzlich von einer medizinischen Fachkraft untersuchen lassen und Ratschläge zu Ihrem allgemeinen Gesundheitszustand einholen, um den Heilungsprozess zu fördern.

Haftungsausschluss:

Der Verband sollte von medizinischem Fachpersonal angelegt werden. Ist eine solche Person nicht verfügbar, muss der Verbandwechsel ggf. durch den Patienten selbst oder ein Familienmitglied erfolgen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung oder Haftung im Zusammenhang mit der Anwendung des Verbands durch Laien. Wird der Verband von einer Person angelegt, die keinen medizinischen Beruf ausübt, geschieht dies daher ausschließlich auf eigenes Risiko.

Welche Faktoren begünstigen die Wundheilung?

» Beispiele:

- Kein Tabakkonsum
- Ausgewogene und gesunde Ernährung
- Regelmäßige Bewegung im Rahmen der eigenen Möglichkeiten
- Erholsamer Schlaf

Die Wundheilung kann sich aufgrund verschiedener Faktoren verzögern. Diese können sowohl Ihren allgemeinen Gesundheitszustand als auch den Zustand der Wunde betreffen.



Für eine gute
Wundheilung
sollte die Wunde
feucht gehalten
werden.

Welchen Zweck erfüllen die unterschiedlichen Wundverbände?

» Vorteile von speziellen Wundverbänden:

- Physischer Schutz der Wunde
- Feuchthaltung der Wunde sowie schmerz- und komplikationsfreies Entfernen
- Längere Tragedauer zur Unterstützung der Wundheilung*
- Absorption der Wundflüssigkeit und Schutz der Kleidung
- Angenehmes Tragegefühl

* Je nach Zustand der Wunde und der wundumgebenden Haut oder entsprechend der gängigen klinischen Praxis



Der Verband
schützt
Ihre Wunde.

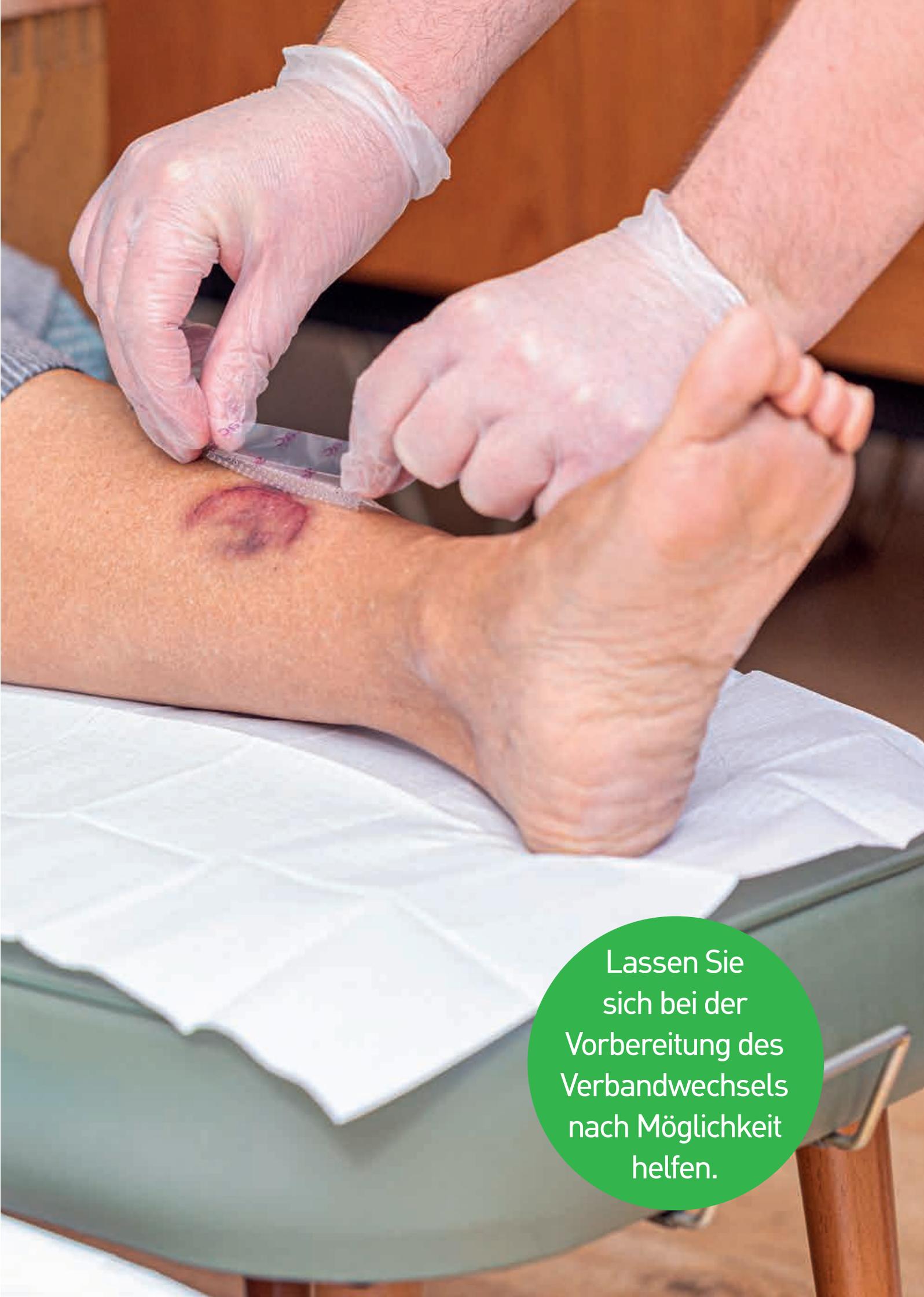
Kann ich meinen Wundverband selbst wechseln?

Ja. Sie können Ihren Verbandwechsel selbst vornehmen, wenn hierfür kein medizinisches Fachpersonal zur Verfügung steht. Falls möglich, sollte Ihnen dabei ein Familienmitglied oder eine pflegende Person helfen.

Vorbereiten des Verbandwechsels

Sie können die folgenden Schritte entweder in der Dusche oder in einer bequemen Sitzposition ausführen.

- » Zur Entsorgung des alten Verbandes und der Einweghandschuhe sollten Sie eine geöffnete Tüte bereithalten. Idealerweise befestigen Sie diese mit einem Klebestreifen an einer Tischkante.
- » Halten Sie alle für den Verbandwechsel benötigten Materialien auf einer übersichtlichen und ebenen Fläche bereit. Dazu zählen z. B. der neue Verband (Verpackung noch nicht öffnen), Einweghandschuhe (2–3 Paar), Handdesinfektionsmittel und Tupfer.
- » Sofern dies sicher und angemessen erscheint, empfiehlt die medizinische Fachkraft Ihnen gegebenenfalls, die Wunde zunächst unter der Dusche zu reinigen. Alternativ können Sie eine Schüssel mit lauwarmem Leitungswasser bereithalten



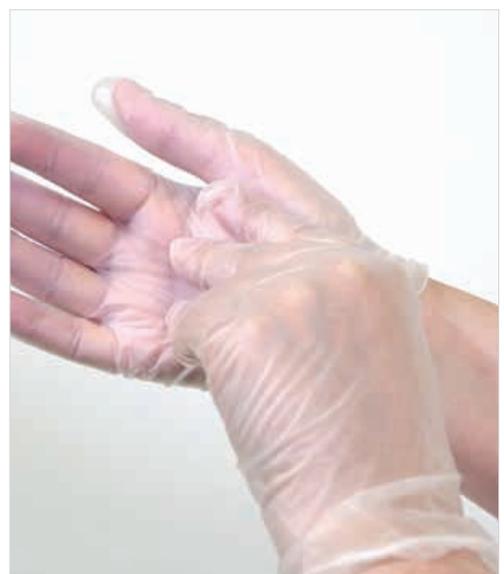
Lassen Sie
sich bei der
Vorbereitung des
Verbandwechsels
nach Möglichkeit
helfen.

Durchführen des Verbandwechsels

- » Waschen Sie Ihre Hände etwa 20 Sekunden lang gründlich mit Wasser und Seife, insbesondere die Bereiche zwischen den Fingern und die Handinnenflächen.
- » Wichtig:
Trocknen Sie Ihre Hände mit einem sauberen Tuch ab.



- » Ziehen Sie Einweghandschuhe an oder desinfizieren Sie Ihre Hände mit einem Handdesinfektionsmittel.



» Alten Verband entfernen

- 1.** Halten Sie Ihre Haut direkt oberhalb des Verbands fest und ziehen Sie den Verband langsam von der Haut ab. Verwenden Sie bei Bedarf etwas lauwarmes Wasser, damit sich der Verband leichter von der Haut löst.
- 2.** Entsorgen Sie den alten Verband zusammen mit den Einweghandschuhen in die Tüte.



Durchführen des Verbandwechsels

» Wunde reinigen

BERÜHREN SIE DIE WUNDE NICHT DIREKT MIT IHREN HÄNDEN.

- 1.** Verwenden Sie ein neues Paar Einweghandschuhe.
- 2.** Wenn Sie mit lauwarmem Wasser arbeiten, feuchten Sie den Tupfer an. Reinigen Sie zunächst die Haut rund um die Wunde. Nehmen Sie dann einen neuen Tupfer und reinigen Sie damit die Wunde. Arbeiten Sie hierbei von innen nach außen. Wenn Sie die Wunde unter der Dusche reinigen, spülen Sie diese mit lauwarmem Wasser ab und nehmen Sie bei Bedarf einen Tupfer zu Hilfe, um die Wunde und die wundumgebende Haut zu reinigen.
- 3.** Tupfen Sie nach dem Verlassen der Dusche die wundumgebende Haut sorgfältig mit dem Tupfer ab und entsorgen Sie diesen in die Tüte.
- 4.** Begutachten Sie die Wunde (sieht sie anders aus, riecht anders oder fühlt sich anders an, siehe Seite 16). Sie können im Zweifel ein Foto machen und an Ihre medizinische Fachkraft senden.



» Neuen Verband anlegen

1. Waschen Sie Ihre Hände und verwenden Sie ein neues Paar Einweghandschuhe oder Handdesinfektionsmittel.
2. Nehmen Sie den Verband aus der Verpackung und ziehen Sie eine Hälfte der Schutzfolie ab.
3. Platzieren Sie diese Seite des Verbands auf der Wunde und der wundumgebenden Haut.
4. Entfernen Sie nun auch die andere Hälfte der Schutzfolie und stellen Sie sicher, dass der Verband die Wunde vollständig bedeckt.
5. Prüfen Sie, ob der Verband auf allen Seiten dicht abschließt und tragen Sie bei Bedarf eine Feuchtigkeits-/Pflegecreme auf die wundumgebende Haut auf.
6. Waschen Sie Ihre Hände.



Wie häufig sollte der Verband gewechselt werden?

- » Tragen Sie den Verband so lange wie möglich bzw. entsprechend den Empfehlungen einer medizinischen Fachkraft. Üblicherweise erfolgt 1–3 Mal pro Woche ein Verbandwechsel.
- » **In den folgenden Fällen sollten Sie umgehend einen Verbandwechsel durchführen:**
 - Wenn unter dem Rand des Verbands Flüssigkeit austritt
 - Wenn sich der Verband von der Haut löst



Tragen Sie den
Verband so lange
wie möglich.

Worauf ist beim Verbandwechsel zu achten?

» Folgende Anzeichen deuten auf eine Infektion der Wunde hin:

- stärkere Schmerzen
- mehr Wundflüssigkeit als zuvor
- Schwellung/Rötung der wundumgebenden Haut
- zunehmend unangenehmer Geruch
- Überwärmung der Wunde

» Weitere Faktoren, die die Wundheilung beeinträchtigen:

- Entwicklung von gelblichem oder schwarzem Gewebe

Kontaktieren Sie bei Anzeichen einer Infektion umgehend eine medizinische Fachkraft.

